

Abklärungsprojekt Geuensee, Knutwil, Mauensee und Sursee

Mit Vorbereitungsarbeiten auf Kurs

Die Vorbereitung für die Fusionsabklärung zwischen den Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee und Sursee ist auf Kurs. Der Fusions-Vorvertrag und die Abstimmungsbotschaft über die Fusionsabklärungen sind abgeschlossen. Sie werden diesen Herbst der Stimmbevölkerung zugestellt.

Die Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee und Sursee wollen einen mehrjährigen Prozess konkretisieren und das gemeinsame Potential abklären. Das Ziel ist es, das stärkste Zentrum der Luzerner Landschaft zu schaffen.

Prüfung der Vor- und Nachteile einer Fusion

Mit dem Abklärungsprojekt sollen die Vor- und Nachteile sowie die praktische Machbarkeit einer Vereinigung der vier Gemeinden zu einer Gemeinde geprüft werden. Zu Händen der Exekutiven und der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sollen damit konkrete Entscheidungsgrundlagen erarbeitet werden.

Arbeiten weit fortgeschritten

In der Zwischenzeit ist die Erarbeitung des Fusions-Vorvertrages abgeschlossen. Dieser regelt das Vorgehen während der Abklärungsphase. Der Fusions-Vorvertrag enthält keinerlei Vorgaben oder Verpflichtungen für eine Fusion. In ihm sind lediglich die Projektorganisation mit u.a. Ziel und Zweck der Abklärungen, Aufgaben von Projektsteuerung, -leitung oder der Fachgruppen.

Gemeinsame Vorarbeit

Im Rahmen der Vorarbeiten wurde eine Abstimmungsbotschaft zum Fusions-Vorvertrag formuliert. Damit verbunden ist die Absicht, der Bevölkerung der vier Gemeinden eine gemeinsam erarbeitete Vorlage zu unterbreiten. Diese zeigt auf, wie die Abklärungsphase ausgestaltet ist und was das Abklärungsprojekt kostet.

Die gemeinsame Zusammenarbeit erweist sich als konstruktiv und partnerschaftlich. Die Verantwortlichen haben die Zukunft ihrer Gemeinden und der Region vor Augen. Das verpflichtet zur Offenheit und Prüfung aller Fragen.

Abstimmung im November über Abklärungsprojekt

Ende November soll die Bevölkerung von Geuensee, Knutwil, Mauensee und Sursee je an der Urne entscheiden, ob sich die eigene Gemeinde am Abklärungsprozess beteiligt. Die Abstimmungsbotschaft mit Bericht und Antrag zum Fusions-Vorvertrag wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern im September/Oktober 2010 zugestellt. Zum Abstimmungsthema finden in jeder Gemeinde Informationsveranstaltungen statt.

Stimmen die Stimmberechtigten der vier Gemeinden im November 2010 dem Fusions-Vorvertrag zu, wird die Projektsteuerung mit der externen Projektleitung das Abklärungsprojekt im Dezember 2010 starten.

Kasten

Externe Projektleitung

Zur Unterstützung und Begleitung der Abklärungsphase wurde eine externe Projektleitung gesucht. Als ideale Person hat sich Yvonne Hunkeler, BDO AG, Sursee und Luzern, erwiesen. Sie ist Leiterin des Bereichs Öffentliche Verwaltungen und bringt breite Erfahrung in allen Bereichen der Gemeindeaufgaben mit. Mit ihrem Know-how wird sie die Projektsteuerung in der Abklärungsphase ideal unterstützen.

Kontakt:

Für die Projektsteuerung des Abklärungsprojekts:

- Franco Cozzio, 041 921 65 76
- Rainer Bachofner, 041 922 18 27